Fahrzeugbautechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Fahrzeugbautechniker*innen sind im Karosserie- und Fahrzeugbau tätig. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich vom Entwurf, der Fertigung bis zum technischen Vertrieb. Sie arbeiten vor allem in Betrieben der Fahrzeugindustrie und des Fahrzeugbaus, in Betrieben der Kfz-Zulieferungsindustrie sowie in Ingenieurbüros gemeinsam mit Fachkräften aus den Bereichen Kraftfahrzeugtechnik, Elektronik, Mechatronik und des Maschinenbaus. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten finden sie in Prüfstellen für Kraftfahrzeuge sowie bei Transport- und Logistikunternehmen.

Ausbildung

Für die Ausübung des Berufes Fahrzeugbautechniker*in sind Ausbildungen im Maschinenbau sowie im Bereich Mechatronik oder Elektronik von Vorteil. Im Berufsbereich Fahrzeugbautechnik gibt es spezielle Ausbildungsmöglichkeiten sowohl im Sekundärbereich (z. B. Berufsbildende mittlere und höhere Schulen sowie Lehrausbildungen) als auch im Tertiärbereich (Fachhochschulen, Universitätsstudien).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Fahrzeuge und Maschinen planen, entwickeln und konstruieren (z. B. PKWs, LKWs, Schiffsmaschinen, land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen)
- Arbeitsschritte und Arbeitsmittel planen
- Kosten und Termine kalkulieren
- die Herstellung und den Zusammenbau von Fahrzeugen und Maschinen betreuen und überwachen
- dabei Konstruktions- und Montagepläne lesen und verwenden
- Kundinnen und Kunden beraten und betreuen
- Tätigkeiten in der Entwicklung, Lehre und Forschung an Universitäten und Fachhochschulen
- Arbeiten mit Prototypen in Testlabors und auf Testfahrstrecken (Prüfen, Testen und Verbessern)
- Sachverständigen- und Gutachtertätigkeiten durchführen; Gutachten, Studien und Protokolle erstellen und präsentieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft